

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
ALLEMAGNE

Gelesen					
Erzogen	19. JUL. 2004				
Beurteilt	04.1999/6a				
Abzulegen					

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

(Artikel 34 (3) a) und Regel 68.2 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr) 15.07.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.1866PCT

ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 1 Monat(e)
ab obigem Absenddatum

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE 03/02598

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
01.08.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
12.08.2002

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B41F13/54

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde
 - (i) ist der Auffassung, dass **die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung** aus den im Anhang angegebenen Gründen **nicht genügt** (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
 - (ii) ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung **2 Erfindungen** beansprucht werden (siehe Anhang).
 - (iii) weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 66.1 e)).
2. Der Anmelder wird daher **aufgefordert, die Ansprüche** innerhalb der oben genannten Frist **einzuschränken**, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, **oder** den nachstehend angegebenen Betrag **zu bezahlen**:

euro 1530,00

1

euro 1530,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung

x

Zahl der zusätzlichen Erfindungen

Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird draufhingewiesen, dass gemäss Regel 68.3 c) **die Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann**; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. **Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet**, schlägt die Behörde die im Anhang angegebenen Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
4. **Geht keine Erwiderung des Anmelders ein**, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Greiner, E

Tel. +49 89 2399-2786



BEST AVAILABLE COPY

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen **PCT/DE03/02598**

1. Diese Behörde hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT):

I: Ansprüche 1, 5, 6 und 8 bis 21:

Trockneranordnung in einer Mehrfarbenrotationsdruckmaschine

II: Ansprüche 2 bis 4 und 7:

Anordnung eines Querschneidzylinders

2. Die Gründe dafür sind die folgenden:

Eine Druckmaschine mit einer spezifischen Längsausrichtung des Trockners gemäß dem erfindungswesentlichen Merkmal der ersten Erfindung laut Anspruch 1 weist nicht zwangsläufig die spezielle Anordnung der Rotationsachse eines ersten Querschneidzylinders auf gemäß dem erfindungswesentlichen Merkmal der zweiten Erfindung laut Anspruch 2.

Entgegen den Bestimmungen der Regel 13.1 PCT liegt hier keine Verbindung in Form einer technischen Wechselbeziehung zwischen den beiden Erfindungen vor, die in den beiden unabhängigen Ansprüchen 1 und 2 durch gleiche oder entsprechende besondere technische Merkmale Ausdruck findet.

BEST AVAILABLE COPY

Translation of the pertinent portions of a Request for Restricting the Claims or Payment of Additional Fees, mailed 07/15/2004

1. The Office charged with the international preliminary examination

i) is of the opinion that the international application does not meet the requirement of unity of the invention for the reasons stated on the separate page (Rules 13.1, 13.2 and 13.3),

ii) is of the opinion that the international application contains 2 inventions (see the enclosure),

iii) points out that the international preliminary examination need not extend to claims relating to inventions for which no international search report had been prepared (Rule 66.1 e)).

2. Applicant is requested to limit the claims within thirty days from the above mailing date, as proposed under Item 3, below, or to pay the following amount:

EUR 1,530.00 x 1 = EUR 1,530.00

Attachment to the Request for Limiting the Claims or Payment
of Additional Fees

1. This Office has determined that the international application contains several inventions which are not connected by a single inventive idea (Rule 13.1 PCT):

I: Claims 1, 5, 6 and 8 to 21:

Dryer arrangement in a multi-color rotary printing press

II: Claims 2 to 4 and 8 to 21

Arrangement of a transverse cutting cylinder.

2. The reasons for this are the following:

A printing press with a specific longitudinal orientation of the dryer in accordance with the characteristic, essential to the invention, of the first invention in accordance with claim 1 does not necessarily have to have the special arrangement of the axis of rotation of a first transverse cutting cylinder in accordance with the characteristic of the second invention of claim 2.

Contrary to the requirements of Rule 13.1 PCT there is no connection in the form of a technical interrelationship here between the two inventions, which would be expressed in both independent claims 1 and 2 by identical or corresponding special technical characteristics.